

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 34 (1960)
Heft: 4

Artikel: Von der Entwicklung des Motorfahrzeug- und des Fahrradbestandes in der Bundesstadt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-849943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der
Entwicklung des Motorfahrzeug-
und des Fahrradbestandes
in der Bundesstadt

1. MOTORFAHRZEUGBESTAND
2. FAHRRADBESTAND

1. Motorfahrzeugbestand

Nach den Ergebnissen der alljährlichen schweizerischen Motorfahrzeugstatistik standen am 30. September 1960 in der Stadt Bern 27 246 Motorfahrzeuge im Verkehr, wobei die Armeefahrzeuge, die landwirtschaftlichen Traktoren und die Fahrzeuge der eidgenössischen Verwaltungen außer Betracht gelassen sind. Somit kommt schon auf 6,2 Einwohner ein Motorfahrzeug.

Die prozentuale Zusammensetzung des Motorfahrzeugparks (absolute Zahlen siehe Anhangtabelle!) lässt sich nach dieser neuesten Erhebung wie folgt berechnen: Autobusse und Autocars 0,5, Personenwagen 60,8, Kombiwagen 2,9, Lieferwagen 2,7, Lastwagen 3,8, Spezialwagen 0,6, gewerbliche Traktoren 0,0, Motorwagen zusammen 71,3, Kleinmotor- und Motorfahrräder 14,3; Motorroller 9,8, übrige Motorräder 4,6, Motorräder zusammen 28,7. Bereits auf 10,2 Einwohner entfällt jetzt ein Personenwagen, auf 8,7 ein Motorwagen überhaupt und auf 21,7 ein Motorrad.

Gegenüber dem Vorjahr waren Ende September 1960 um 1716 oder 6,7% mehr Motorfahrzeuge im Gebrauch. Hiezu trug vor allem die Vermehrung der Personenwagen um 1404 bei, d. s. 9,3% ihres bisherigen Bestandes. Besonders erwähnt sei auch die Vergrößerung des Kombiwagenparks um 137 Einheiten oder 20,8% dieser relativ kleinen Kategorie und die Zunahme um 56 oder 8,2% bei den Lieferwagen. Dazu kommt die Erhöhung des Autobus- und Autocar- sowie des Spezialwagenbestandes. Bei den Lastwagen und den gewerblichen Traktoren zeigten sich demgegenüber nahezu keine Veränderungen.

Während die Motorwagen auf diese Weise einen Zuwachs von 1628 Fahrzeugen oder 9,1% verzeichneten, beschränkte er sich bei den Motorrädern insgesamt auf 88 oder 1,1%. Hier wirkte der Zunahme um 249 oder 6,8% Kleinmotor- und Motorfahrräder sowie 52 oder 2,0% Roller die Einbuße von 213 oder 14,4% eigentlichen Motorrädern entgegen.

Bei einem weiterreichenden Rückblick, zu dem die Anhangtabelle gleichfalls die Grundlage bietet, traten seit 1953 folgende Bestandesveränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr ein:

Jährliche Zunahme bzw. Abnahme der Motorfahrzeugbestände seit 1953

Jahre	Per- sonen- wagen	Kombi- wagen	Übrige Motor- wagen	Motor- wagen total	Kleinmotor- u. Motor- fahrräder	Motor- roller	Motor- räder	Motor- räder total	Motor- fahrzeuge total
Absolute Zahlen									
1953	787	18	68	873	230	596	217	1043	1916
1954	896	37	92	1025	284	376	15	675	1700
1955	1109	49	48	1206	450	193	— 37	606	1812
1956	1156	81	120	1357	573	58	— 120	511	1868
1957	1111	83	97	1291	468	108	— 187	389	1680
1958	1277	85	89	1451	421	100	— 21	500	1951
1959	1355	95	90	1540	373	118	— 55	436	1976
1960	1404	137	87	1628	249	52	— 213	88	1716
Prozentzahlen									
1953	10,5	8,5	4,9	9,6	27,4	56,4	13,0	29,3	15,2
1954	10,9	16,1	6,3	10,3	26,6	22,8	0,8	14,7	11,7
1955	12,1	18,4	3,1	11,0	33,3	9,5	— 2,0	11,5	11,2
1956	11,2	25,6	7,5	11,1	31,8	2,6	— 6,5	8,7	10,3
1957	9,7	20,9	5,6	9,5	19,7	4,7	— 10,7	6,1	8,4
1958	10,2	17,7	4,9	9,8	14,8	4,2	— 1,4	7,4	9,0
1959	9,8	16,8	4,7	9,5	11,4	4,7	— 3,6	6,0	8,4
1960	9,3	20,8	4,4	9,1	6,8	2,0	— 14,4	1,1	6,7

Die Zunahme der Motorfahrzeuge war mit rund 1700 Einheiten nicht nur 1960 geringer als im Vorjahr; zuletzt zeigte sich auch 1957 und 1954 diese Erscheinung. Bezogen auf den steigenden Bestand ergab sich aber doch 1957—1960 eine Verflachung des Zuwachses gegenüber der vorhergehenden Vierjahresperiode.

Auch bei den Personenwagen im besondern genügte der (bloß 1957 rückläufige) absolute Jahreszuwachs nicht, um einen Rückgang der relativen Zunahme im letzten Vierteljahresabschnitt gegenüber dem vorhergehenden zu verhindern; bei den Motorwagen insgesamt erhält man ein ähnliches Bild. Die schon seit 1954 hohe Zuwachsrate der Kombiwagen fällt nur wenig ins Gewicht, ebenso die leicht sinkende der übrigen Motorwagen.

Die absolut und relativ 1960 auf ein Minimum zusammengeschrumpfte Vermehrung der Motorräder, die sich auch deutlich auf die Entwicklung des gesamten Motorfahrzeugbestandes auswirkte, ergibt sich aus dem Zusammenwirken mehrerer Komponenten: Die Zunahme der Motorroller, die 1953 596 erreichte und die 1956 auf 573 gestiegene Erhöhung des Kleinmotor- und Motorfahrradbestandes ist seither ungleich kleiner geworden, vor allem 1960, und der eigentliche Motorradpark wurde seit 1955 sogar ständig vermindert, besonders im letzten Jahr.

Über die zunehmende Motorisierung unter Berücksichtigung der Wohnbevölkerung geben die Motorfahrzeugdichtezahlen in der Anhangstabelle Auskunft. Sie zeigen bspw., daß gegenüber den heutigen 6,2 Einwohnern pro Motorfahrzeug, 1910 erst auf 521, 1920 auf 194 und 1930 auf 29 ein solches kam.

Eine Gliederung der Motorfahrzeuge (ohne Kleinmotor- und Motorfahrräder) nach Arten, Herstellungsländern und Fabrikmarken, sofern sie mit mindestens 50 Einheiten vertreten sind, ergibt folgendes Bild (vgl. die Übersicht S. 168):

Von den Personen- (einschließlich Kombi-)wagen wurden danach 49,8% oder fast die Hälfte in Deutschland hergestellt. 16,9% stammen aus Frankreich. Im 3.—5. Rang folgen als Produktionsländer Italien (11,6%), Großbritannien (11,1%) und die USA (9,9%). Die Anteile der Tschechoslowakei und Schwedens sind mit je 0,3% und der übrigen Länder mit zusammen 0,1% minim.

Unter den Fabrikmarken stehen die deutschen Volkswagen (19,5%) und Opel (13,9%) sowie die italienischen Fiat (10,3%) deutlich im Vordergrund, stellen die drei zusammen doch 43,7% unseres Personenwagenparks. Bezieht man noch die deutschen Ford (5,6%) und Mercedes (4,4%) sowie die französischen Renault (4,9%), Peugeot (4,6%) und Citroën (4,1%) ein, so entfallen auf acht Marken 67,3% oder über $\frac{2}{3}$ des Bestandes.

Der Lieferwagenpark ist zu 63,4% deutscher, 19,4% französischer und 10,1% britischer Herkunft. Als Fabrikmarke nehmen die deutschen Volkswagen (53,5%) weitaus den ersten Platz ein.

Fabrikanten unserer Lastwagen sind neben Deutschland (38,5%) und der Schweiz (27,6%) vor allem die USA (16,2%), Großbritannien (8,4%) und Frankreich (5,7%). Die schweizerischen Saurer (16,8%) und die deutschen Ford (13,7%) stellen die hauptsächlichsten Marken dar.

Bei den Spezialwagen (Treibstoff-, Brennstoff-, Viehtransporter; Kehrichtabfuhr-, Feuerwehr-, Kranken-, Leichenwagen usw.) steht als Herstellungsland die Schweiz (38,7%) im Vordergrund.

Von den Autobussen und Autocars sind sogar 90,6% in unserem Land fabriziert worden und die Marke Saurer (59,0%) spielt die Hauptrolle.

Motorfahrzeugbestand in der Bundesstadt am 30. September 1960 nach den hauptsächlichsten¹⁾ Fahrzeugarten, Herstellungsländern und Fabrikmarken

Fahrzeugarten, Herstellungsländer, Fabrikmarken	Anzahl	Fahrzeugarten, Herstellungsländer, Fabrikmarken	Anzahl	Fahrzeugarten, Herstellungsländer, Fabrikmarken	Anzahl
Personenwagen²⁾	17 356	Tschechoslowakei	57	Autobusse, Autocars	139
Deutschland	8 628	Schweden (Volvo)	50	Schweiz	126
VW	3 387	Übrige Länder	22	Saurer	82
Opel	2 408			Andere	44
Ford D	980	Lieferwagen³⁾	742	Übrige Länder	13
Mercedes	767	Deutschland	470	Motorroller	2 657
DKW/Auto-Union	506	VW	397	Italien	2 338
Borgward	116	Andere	73	Vespa/Ape	1 165
Goggomobil-Isar	103	Frankreich	144	Lambretta	1 098
BMW	96	Citroën	98	Andere	75
Porsche	84	Andere	46	Deutschland	242
Lloyd	78	Großbritannien	75	NSU	89
Andere	103	Übrige Länder	53	Zündapp	52
Frankreich	2 918	Lastwagen⁴⁾	1 039	Andere	101
Renault	845	Deutschland	401	Österreich	59
Peugeot	798	Ford D	142	Übrige Länder (Schweiz)	18
Citroën	719	Mercedes	88	Eigentl. Motorrr.	1 264
Simca/Ford F	515	Opel	64	Deutschland	528
Andere	41	Andere	107	BMW	272
Italien	2 021	Schweiz	287	NSU	74
Fiat	1 782	Saurer	175	Andere	182
Alfa Romeo	149	Berna	68	Großbritannien	276
Lancia	76	Andere	44	BSA	69
Andere	14	U. S. A.	168	Andere	207
Großbritannien	1 935	Chevrolet	59	Tschechoslowakei	152
Ford GB	455	Ford US	59	Java	125
Vauxhall	377	Andere	50	Andere	27
Austin	301	Großbritannien	87	Österreich (Puch)	111
Morris	181	Frankreich	59	Schweiz	88
Hillmann	166	Übrige Länder	37	Italien	76
MG	111	Spezialwagen	150	Übrige Länder	33
Jaguar	79	Schweiz	58		
Riley	50	Übrige Länder	92		
Andere	215				
U. S. A.	1 725				
Chevrolet	465				
Plymouth	274				
Ford US	242				
Studebaker	192				
Buick	91				
Dodge	80				
Chrysler	68				
Willys	68				
Andere	245				

¹⁾ Einzelausweis bei mindestens 50 Fahrzeugen. Ohne Kleinmotor- und Motorfahrräder.

²⁾ Einschließlich Kombiwagen, Kleinbusse, Kabinenroller und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen.

³⁾ Mit weniger als 1000 kg Nutzlast. ⁴⁾ Mit 1000 und mehr kg Nutzlast.

2. Fahrradbestand

Nach dem Velomarkenverkauf bei den Poststellen, standen Ende 1960 in der Stadt Bern 49 125 Fahrräder im Gebrauch, so daß es deren eines auf 3,4 Einwohner trifft. Das sind um 836 oder 1,7% weniger Velos als vor einem Jahr und fast 7200 oder $\frac{1}{8}$ weniger als beim bisherigen absoluten Höchststand von 1952. Die größte Fahrraddichte wurde allerdings bereits 1942 erreicht, als schon auf 2,5 Einwohner ein Velo kam, während die Zahl der zum Verkehr zugelassenen Motorfahrzeuge in jenen Kriegsjahren sehr bescheiden war. Bezuglich weiterer Einzelheiten sei auch hier auf die Anhangstabelle hingewiesen.

Entwicklung des Motorfahrzeug-¹⁾ und

Jahre ²⁾	Auto- busse, Autocars	Personen- wagen ³⁾	Kombi- wagen ⁴⁾	Motorwagen				total	Kleinmotor- u. Motor- fahrräder ⁷⁾
				Liefer- wagen ⁵⁾	Last- wagen ⁶⁾	Spezial- wagen	Gewerb- liche Traktoren		
1910	* ⁹⁾	110 ⁹⁾	*	*	*	*	*	135 ¹⁰⁾	*
1920	* ⁹⁾	290 ⁹⁾	*	*	*	*	*	395 ¹⁰⁾	*
1925	* ⁹⁾	860 ⁹⁾	*	*	*	*	*	1 090 ¹⁰⁾	*
1928	27	1 804	*	*	*	*	9	2 262 ¹⁰⁾	*
1929	* ⁹⁾	2 055 ⁹⁾	*	*	*	*	10	2 538 ¹⁰⁾	*
1930	* ⁹⁾	2 201 ⁹⁾	*	*	*	*	12	2 732 ¹⁰⁾	*
1931	49	2 520	*	150	408	11	19	3 157	*
1932	* ⁹⁾	2 691 ⁹⁾	*	*	*	*	15	3 262 ¹⁰⁾	*
1933	80	2 822	*	224	480	26	19	3 651	*
1934	74	2 992	*	201	462	29	17	3 775	*
1935	78	3 049	*	193	455	32	19	3 826	*
1936	75	3 073	*	196	455	33	19	3 851	*
1937	68	3 165	*	221	476	32	17	3 979	*
1938	70	3 268	*	240	473	35	17	4 103	*
1939	71	3 394	*	254	485	38	12	4 254	*
1940	94	2 834	*	299	422	36	15	3 700	*
1941	62	666	*	201	459	36	17	1 441	*
1942	70	705	*	247	470	45	19	1 556	*
1943	77	743	*	315	467	48	13	1 663	*
1944	101	788	*	282	436	48	15	1 670	*
1945	98	723	*	272	462	50	20	1 625	*
1946	66	2 808	*	411	526	52	21	3 884	*
1947	90	3 555	*	511	637	53	21	4 867	48
1948	123	4 425	*	429	670	82	11	5 740	65
1949	128	5 081	*	595	736	94	20	6 654	139
1950	163	6 162	*	729	836	146	10	8 046	279
								ohne Fahrzeuge	
1950	84	6 091	*	559	699	71	9	7 513	279
1951	82	6 894	*	648	747	74	9	8 454	621
1952	83	7 464	212	456	757	87	9	9 068	838
1953	86	8 251	230	493	781	88	12	9 941	1 068
1954	87	9 147	267	537	824	91	13	10 966	1 352
1955	88	10 256	316	582	827	90	13	12 172	1 802
1956	95	11 412	397	620	890	105	10	13 529	2 375
1957	105	12 523	480	655	933	114	10	14 820	2 843
1958	104	13 800	565	672	1 002	118	10	16 271	3 264
1959	119	15 155	660	686	1 045	134	12	17 811	3 637
1960	139	16 559	797	742	1 039	150	13	19 439	3 886

¹⁾ Eingelöste Fahrzeuge, ohne Armeefahrzeuge, ohne Landwirtschaftstraktoren.

²⁾ Motorfahrzeuge 1910, 1925—1933: Jahresende, 1920: Jahresmitte, 1939 und 1940: Ende August, sonst Ende September. Fahrräder: Jahresende.

³⁾ Einschließlich Kleinbusse, Kabinenroller und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen.

⁴⁾ Bis 1951 bei den Lieferwagen mitgezählt. ⁵⁾ Mit weniger als 1000 kg Nutzlast.

Fahrradbestand in der Bundesstadt seit 1910

Motorräder Roller *)	Motor- räder	total	Motorfahr- zeuge total	Personen- wagen	Zahl der Einwohner pro Motor- wagen	Motor- rad	Motorfahr- zeug	Fahr- räder	Zahl der Einwohner pro Fahrrad
der eidg. Verwaltungen									
*	*	30	165	782,1	637,3	2 867,8	521,4	4 362	19,7
*	*	140	535	356,9	262,0	739,3	193,5	8 290	12,6
*	*	400	1 490	124,3	98,1	267,3	71,8	13 517	7,9
*	*	902	3 164	60,6	48,3	121,2	34,6	15 336	7,1
*	*	981	3 519	53,8	43,6	112,8	31,4	16 621	6,7
*	*	1 104	3 836	50,9	41,0	101,4	29,2	16 586	6,8
*	*	1 178	4 335	45,4	36,2	97,1	26,4	17 533	6,5
*	*	1 016	4 278	43,4	35,8	115,1	27,3	18 782	6,2
*	*	786	4 437	42,3	32,7	151,8	26,9	*	.
*	*	939	4 714	40,0	31,7	127,5	25,4	*	.
*	*	901	4 727	39,7	31,6	134,2	25,6	*	.
*	*	804	4 655	39,5	31,5	150,9	26,1	27 315	4,5
*	*	782	4 761	38,3	30,5	155,0	25,5	29 952	4,1
*	*	743	4 846	37,3	29,7	164,1	25,2	32 441	3,8
*	*	702	4 956	36,3	29,0	175,5	24,9	35 302	3,5
*	*	376	4 076	44,7	34,3	337,2	31,1	ca. 39 000	3,3
*	*	67	1 508	194,8	90,0	1 936,0	86,0	47 391	2,8
*	*	75	1 631	185,2	83,9	1 740,6	80,0	51 610	2,5
*	*	75	1 738	178,4	79,7	1 767,2	76,3	51 502	2,6
*	*	91	1 761	170,8	80,6	1 479,4	76,4	52 146	2,6
*	*	132	1 757	188,7	84,0	1 033,6	77,7	53 492	2,6
*	*	649	4 533	49,0	35,4	212,0	30,4	51 527	2,7
*	791	839	5 706	39,5	28,8	167,2	24,6	52 117	2,7
*	928	993	6 733	32,4	25,0	144,3	21,3	52 587	2,7
*	1 084	1 223	7 877	28,5	21,7	118,2	18,4	53 821	2,7
*	1 504	1 783	9 829	23,7	18,2	82,0	14,9	55 307	2,7
der eidg. Verwaltungen									
*	1 504	1 783	9 296	24,0	19,5	82,0	15,7	55 307	2,7
*	1 996	2 617	11 071	21,6	17,6	56,8	13,4	56 127	2,7
1 056	1 665	3 559	12 627	20,3	16,7	42,5	12,0	56 297	2,7
1 652	1 882	4 602	14 543	18,6	15,4	33,4	10,6	53 474	2,9
2 028	1 897	5 277	16 243	16,9	14,1	29,4	9,5	55 408	2,8
2 221	1 860	5 883	18 055	15,3	12,9	26,6	8,7	54 347	2,9
2 279	1 740	6 394	19 923	13,9	11,7	24,8	8,0	53 120	3,0
2 387	1 553	6 783	21 603	12,9	10,9	23,9	7,5	52 090	3,1
2 487	1 532	7 283	23 554	11,9	10,1	22,5	7,0	50 399	3,2
2 605	1 477	7 719	25 530	11,0	9,3	21,5	6,5	49 961	3,3
2 657	1 264	7 807	27 246	10,2	8,7	21,7	6,2	49 125	3,4

*) Mit 1000 und mehr kg Nutzlast. *) Bis 50 cm³ Zylinderinhalt. Bis 1946 bei den Motorrädern mitgezählt.

*) Bis 1951 bei den Motorrädern mitgezählt. *) Personenwagen einschließlich Autobusse, Autocars.

*) Neben dem Total der Motorwagen sind nur die Personenwagen und ab 1928 die gewerblichen Traktoren speziell ausgewiesen.

